



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info



18. November Nr. 263

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · 52062 Aachen · geier@fsmi.rwth-aachen.de · <http://www.fsmi.rwth-aachen.de/>

Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland · <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>

AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villamil, Svenja Schalthöfer, Marlin Frickenschmidt (ViSDP), Sebastian Arnold, Valentina Gerber, Jan Bergner, Lars Beckers, Konstantin Kotenko, Arno Schmetz, Martin Bellgardt

+++·666092·+++·ich·finde·nicht,·dass·katholische·religion·so·schlimm·ist·wie·steuerbetrug·+++·du·nimmst·ei
nfach·getrocknete·elefanten·+++·nachdem·du·eine·sehr·niveaurohigkeit·an·den·tag·legst·+++·wir·
klauen·den·stein·und·lassen·ihn·da·liegen,·das·wird·es·ihnen·zeigen·+++·wir·flirten·heimlich·im·keller·+++
·wir·haben·keinen·keller·+++·in·flammen·und·abgeschleppt·+++·der·groesste·teil·der·klasse·war·spermien·+++
·haus·der·gerichte·+++·nudelkative·+++·in·200·m·blindenwechsel·+++·ihr·waert·so·ideale·kandidaten·fuer·ein
e·quadroptero·drohne·+++·ich·hab·ein·messer·dabei,·falls·wir·adoptieren·muessen·+++·der·berliner·tor·+++·k
eine·baertigen·spuren·hinterlassen·+++·er·ist·ein·tetraeder·+++·er,·reicher·facettenreicher·menschenhaend
ler,·sucht·sie·ohne·soziales·umfeld·fuer·ein·treffen·in·einem·einsamen·park·+++·vulture·in·distress·+++·de
r·kleine·martin·moechte·aus·dem·autobahnparadies·abgeholt·werden·+++·es·ist·sinnmachting·+++

n Möglichkeiten, einen in der Fachschaf7f Luftpolsterfolie schlafenden Fachschaf7tler zu wecken

- Hochgehen und an Sprechstundenraum-Tür klopfen
- Hochgehen und an Sitzungsraum-Tür klopfen
- Fachschaf7tler auf dem Handy anrufen
- Fachschaf7f dem Fachschaf7tstelefon anrufen
- von den USA eine Flugdρone leihen und damit ans Fenster klopfen
- Sicherungen entfernen ^a
- im Garten einen Singchor aus ETis organisieren
- ein paar Stunden später in die Fachschaf7träume gehen und eine Zeitmaxne nutzen
- Zeitmaxne benutzen, um dafür zu sorgen, dass die LISTE^b in das Studierendenparlament gewählt wird und ihr Wahlpρogramm durchsetzt^c. Der Rest ist triφal.
- mit einer Ultraschallpfeife alle Hunde der Umgebung zum Bellen bringen
- ssh karman1; beep^d
- auf einem ρboter-Einhorn in den Raum reinfliegen^e
- vom Lousberg aus ein Katapult starten, das das Nachbargebäude plättet
- zwei Tage vorher bei depchsulwache angerufen haben, um einen Einbruch zu melden - die kommen dann jetzt vorbei
- <http://xkcd.com/530/>

ich schlaf nochmal 'ne Runde Geier Konstantin

^a der Fachschaf7tler wacht dann von dem fehlenden Ölschranksummen auf

^b Liste für Integration, Seeanbindung, Teleportation und Exzellenz

^c Teleporter für alle!

^d beep funktioniert irgendwie nicht

^e Regenbogeeeeeeen!

Im Licht

Es ist dunkel.

Nur ein einzelner Spotlight schein7f die junge Frau, die vorne auf der niedrigen Bühne steht. Kaum eßt, aber genug, dass die ganze Menge sie sehen und – noch wichtiger – hören kann. Die Dame spricht von Pρblemen, von ihren Gefühlen, und man hat das Gefühl, sie spricht direkt zu einem, jeder hat dieses Gefühl. Wirft ihrerseits einen Spotligh7f die Schatten der Gesellschaft.

Es ist still. Alle hören zu.

Wir beenden uns im Autonomen Zentrum^a. Es φndet ein Poetry-Slam anlässlich der Tage gegen Homophobie und Seξsmus^b statt.^c Sechs Menschen stehen abwechselnd vorne und reden von ganzem Herzen, von der Leber weg. Und sie begeistern. Am Ende gibt es eine Gewinnerin und einen Gewinner – aber gefühlt hat das Publikum am meisten gewonnen und geht in die Nacht, mit etwas mehr Licht im Herzen.

Dichter-Geier Konstantin

^a <http://www.az-aachen.de>

^b der Geier260 berichtet

^c Es ist mein erster Poetry-Slam, und es ist super.

In einer anderen Welt

... seid ihr herzlich willkommen mit eurem Stift und Παπρ. Konkret möchte eure Lieblinxfachschaft euch zu einem ρllensπlabend einladen.

Nächste Woche **Dienstag**, den **26.11.** könnt ihr euch ab **18[∞] Uhr** im **E3 des Informatikzentrums** einφnden, um dort mit vielen freundlichen gleichgesinnten Menschen und fähigen Spielleitern in fremde ρllen zu schlüpfen. Der Abend ist explizit für diejenigen von euch, die noch keine Erfahrung mit ρllenspielen^a gesammelt haben.

Aber ACHTUNG: Damit wir besser planen können^b, müsst ihr euch **vorher anmelden!** Dies könnt ihr ganz einfach durch eine Mail an rollenspiele@lists.fsmi.rwth-aachen.de erledigen. Solltet ihr solche Infos erhalten wollen, trag euch doch einfach mal auf unseren Newsverteiler ein!^c

Ripoff-Geier-Konstantin

^a dieser Art

^b die Gruppengrößen und so...

^c <https://www.fsmi.rwth-aachen.de/sonstiges/newsletter/>

Termine

- ∞ Mo 19[∞] Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- ∞ Mo-Fr 12–14[∞] Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
- ∞ Dienstags, überall: 22[∞] Uhr-Schrei.
- 20. November - Transgender Day of Remembrance (Gedenktag der Opfer transphober Gewalt)
- 22. November: Anmeldeschluss für Klausuren!
- 23. November: Tag der allgemeinen geistigen Destruktion
- 26. November, 18[∞] Uhr: Rollenspielabend im E3

Absolventenfeier

Nach jahrelangem Hausaufgaben-Abgeben, intensivem für Klausuren-Lernen und dem Schreiben einer Abschlussarbeit bekommen die Mathematiker am AbsolventenTag am 27. November feierlich ihre Zeugnisse überreicht. Jeder Absolvent hat die Möglichkeit bis zu drei Personen mitzubringen. Um die benötigte Raumgröße besser abschätzen zu können, bitte man sich bis zum 13. November auf der AbsolventenTag-Homepage^a anmelden müssen. Solltet ihr vergessen haben, euch und eure Begleitpersonen anzumelden, würde eine Email an absolvententag@mathematik.rwth-aachen.de sicherlich nicht schaden^b.

Gratulation an alle Absolventen!!! *FeierGeier Valentina*

^a <https://www.mathematik.rwth-aachen.de/cms/Mathematik/Forschung/Auszeichnungen/~sbs/AbsolventenTag/>

^b obwohl eine Email am 26. November wenig Sinn hätte

Der Tag an dem die Mate ausging

Der Morgen begann ereignislos. Die Studierenden die sich aus dem Bett geschliff hatten, taten das was Studenten morgens so tun^a. Keiner von ihnen konnte wissen was an diesem Tag geschehen würde. Welche Tragödie sich ereignen würde. Welches Unheil, an diesem einen Tag, über die Studierendenschaft hereinbrechen würde. In welchem Maße die Grundfesten der studentischen Realität an diesem einen verhängnisvollen Tag zerschmettert werden würden.

„Ich hätte gerne eine Mate.“ Es war eine Anfrage, die mit ihrer Unschuld einer einfachen Standardputine folgte. Sie beinhaltete keine Hintergedanken, keine Implikatur und keinen höheren gesellschaftlichen Kontext. Und doch war es die Frage aller Fragen. Die Frage die diesen Tag für immer verändern sollte. Die unerwartete Antwort^a diese eine, einfache Frage, die den Fragestellenden erschüttern, verunsichern und innerlich zerstören sollte^b.

FassungslösGeier Martin

^a Die die sich nicht^s dem Bett geschliff hatten, taten eigentlich noch φ eher das was Studenten morgens tuna, aber egal.

^b Es mochte zwar nicht so aussehen, aber durch diese Antwort war in dem bemitleidenswerten Fragestellenden etwas zerbrochen. Tiefⁿ seinem inneren war eine sicher geglaubte Konstante entweiht und mit Füßen getreten worden. Und weil das gerade so dramatisch^x, schreibe ich die Ge^xchte jetzt in dieser Fußnote weiter. Es ist mir auch egal, ob ich damit schriftstellerische Konventionen breche denn nach diesem einen, tragischen Tag sind alle Konventionen hinfällig. Es war der Tag an dem, und jetzt ist endlich die Zeit gekommen es auszuschreiben, keine Mate mehr da war.

Goodbye Erste Reihe

Wir verabschieden uns von

- Rainer „Aufschrei“ Brüderle,
- Philipp „Armutsbereichsberichtiger“ Rösler,
- Jürgen „ViSdP“ Trittin,
- Kristina „Feministin“ Schröder,
- Ilse „n-Punkte Pläne“ Aigner,
- Guido „18 Prozent“ Westerwelle,
- Sabine „Ich werde überwacht“ Leutheusser-Schnarrenberger,
- Dirk „Teppichverkäufer“ Niebel,
- Franz „Vitamin B“ Müntefering,
- Wolfgang „Schwabenstreit“ Thierse,
- Daniel „Zweiklassenmedizin“ Bahr,
- Renate „tretet alle zurück!“ Künast,
- Patrick „Tyrannei der Massen“ Döring,
- Claudia „Wer nervt mehr?“ Roth,
- Heinrich Leonhard „Nebeneinkünfte schüchternheit“ Kolb,
- Bernd „Schiffsbruch“ Schlömer,
- Martin „Kirchensitzplatzmiete“ Lindner,
- Siegfried „Pressefreiheit“ Kauder,
- die FDP „Haste mal ne Stimme?“ Bundestagsfraktion

Wir danken den Fensterputzern, die die Freude ihre Anteilnahme mit der FDP durch Tragen von gelben Shirts Ausdruck verliehen. *AbschiedsGeier Arno*

Das liebe Geld ...

... der Studierenden verwaltet bekanntlich federführend der Finanzreferent des AStA. Der Geier hat ja über den letzten Amtswechsel im AStA berichtet^a, aber nun gibt es doch eine Neuerung unter den Referenten.

Stella Nyamoya (α) ist kürzlich aus persönlichen Gründen vom Amt der Finanzreferentin zurückgetreten. Und seit der letzten SP^b-Sitzung^c hat Philipp Schulz von der JuSo-HSG nun diese Aufgabe übernommen - unmittelbar vor Beginn des neuen Haushaltsjahres^d.

Der Geier möchte Stella in Zukunft φ l Glück und Erfolg wünschen - wohin auch immer es sie verschlagen mag.

Und Philipp möchten wir unsere Hochachtung dafür ausdrücken, dass er „außerplanmäßig“^e diese Verantwortung für die Studierendenschaft übernimmt.

Die Geier-Redaktion beglückwünscht den AStA zu solchen Mitarbeitern. *AStA Geier a²*

^a <https://www.fsmpi.rwth-aachen.de/wordpress-data/files/geier/geier256.pdf>

^b Studierendenparlament

^c Die war am 23.10.2013.

^d Das Haushaltsjahr beginnt immer am 1. November.

^e AStA-Referent ist ein Vollzeitjob^f.

^f Und normalerweise hat man deutlich mehr Zeit, sich zu überlegen, ob man diesen Job annimmt.

